

Einleitung	7
<b>I Ein neues Reich als Aufgabe der Kunst</b>	<b>15</b>
1. Zivilisation und Kultur – Das ambivalente Verhältnis zu Frankreich	15
2. Die Einheit von Kunst und Leben als Hoffnung der Romantik	23
3. Von der Transzendentalphilosophie zur Ideologie der Tat	28
4. Fin de siècle: «Deutschtum» im Strom der Mode und der Masse	34
5. Die Verbindung von Mythos und Realität im Symbolismus	39
6. Die Furcht vor impressionistischer Zergliederung	45
7. Das Reich als Programm der Evolution	51
8. Die wissenschaftliche Integration der Reichsutopie	56
9. Die Antwort der Gesellschaft	64
<b>II Kunst als nationale Propaganda</b>	<b>72</b>
1. Der verdeckte Historismus	72
2. Die Kunst der «verspäteten Nation»	79
3. Ansatz und Reichweite der völkischen Kulturkritik	83
4. Deutsche Kultur auf der Suche nach Form	91
5. Die Kunsterziehungsbewegung	97
6. Die nationale Sendung der Dilettanten	104
7. Die Elite der «Seher» am Beispiel von Stefan George	113
8. Die «nordischen Expressionisten»	119
<b>III Die ästhetische Radikalisierung der Kulturkritik</b>	<b>132</b>
1. «Brücke» kontra «Blauer Reiter»	132
2. Kulturelle Katharsis durch Abstraktion	140

3. «Die Brücke ins Geisterreich»	<b>150</b>
4. Vom tragischen Bewußtsein zum «Vollmenschentum»	<b>166</b>
5. Das Bauhaus	<b>172</b>
6. Die Bekehrung zum Bilde	<b>184</b>
7. Exkurs: Kunst für ein sozialistisches Zukunftsreich	<b>189</b>
<b>IV «Die Überwindung des Expressionismus»</b>	<b>196</b>
1. Der gescheiterte Autonomieanspruch – Eine Zwischenbilanz	<b>196</b>
2. Die Metamorphose romantischer Illusionen	<b>203</b>
3. Abgesänge auf den Expressionismus	<b>210</b>
4. Perspektiven der «Neuen Sachlichkeit»: Realität als Unglück und als Ideal	<b>221</b>
5. Die Verlagerung des Mythos in die Technik	<b>228</b>
6. Rassenästhetik	<b>235</b>
<b>V Kunst und Künstler im Dritten Reich</b>	<b>245</b>
1. Das Neue Reich als große Enttäuschung	<b>245</b>
2. Interessenkonflikte und Richtungskämpfe im Nationalsozialismus	<b>252</b>
3. Ende der Utopie, Ende der Debatte: Der Führer greift ein	<b>265</b>
4. Die gestohlenen Argumente	<b>274</b>
5. Das Dritte Reich unter dem Aspekt der Moderne	<b>280</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>286</b>